

Bericht: AGA-Students Kurs Kniegelenk - Fokus Endoprothetik am Kepler Universitätsklinikum Linz am 20.03.2024

Referenten:

Univ.-Prof. Dr. Tobias Gotterbarm, OA Dr. Philipp Proier,
Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler, Petra Niklas

Der AGA-Students Kurs zum Thema Kniegelenk am 20. März 2024 am Kepler Universitätsklinikum in Linz widmete sich ausführlich dem Thema Endoprothetik. Der Kurs begann mit einer Begrüßung und einer kurzen Einführung zum Ablauf und den Zielsetzungen durch den wissenschaftlichen Leiter des Kurses, Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler. Die Veranstaltung war in einen theoretischen und einen Hands-On Teil aufgeteilt. Zu Beginn des Kurses wurde die Organisation AGA-Students der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie von Svenja Heidecke vorgestellt.

Den Anfang machte Petra Niklas mit einem Vortrag zur Rekapitulation der Anatomie des Kniegelenks. Nach diesem Einstieg übernahm Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler und brachte uns die klinische Untersuchung des Kniegelenks näher. Daraufhin wiederholte OA Dr. Proier die Grundlagen der Entstehung der Arthrose und gewährte uns spannende Einblicke in die Anwendung des seit 2021 am Kepler Universitätsklinikum eingesetzten Roboter-Assistenzsystems Mako SmartRobotics. Dieses unterstützt sowohl bei der Planung, der intraoperativen Umsetzung als auch bei der millimetergenauen Implantation eines vollen Gelenkersatzes am Kniegelenk. Zur Wahl eines patientenbezogenen individualisierten Implantats, stellte im Anschluss Univ.-Prof. Dr. Tobias Gotterbarm, der Vorstand der Klinik für Orthopädie und Traumatologie des Kepler Universitätsklinikums, Möglichkeiten und Vorteile des Teilgelenkersatzes anhand von besonders einprägsamen Patientenfällen vor.

Danach erfolgte im Hands-On-Teil die Aufteilung in zwei Gruppen. Anhand des im Kursraum aufgebauten Mako-Robotersystems konnten wir unter Betreuung von OA Dr. Proier direkt nachverfolgen, wie der Roboterarm den Operateur bei der optimalen Positionierung der Knie-Endoprothese unterstützt. Dabei hatten wir die Möglichkeit, das Robotersystem eigenhändig zu steuern. Bei der von Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler und Stephan Schartner betreuten Station konnten wir dann selbst Hand anlegen und den Kniegelenkersatz an Sawbone-Modellen sowie Kniegelenksuntersuchungen praktisch üben.

Für uns Studenten war es eine tolle Erfahrung, die in den Vorträgen erklärte Anwendung des OP Roboters und den Einbau einer Knie-TEP anhand praktischer Demonstrationen an den jeweiligen Stationen nachvollziehen zu können. Die Firma Stryker stellte ein Buffet und Getränke zur Verfügung und sorgte somit für eine angenehme Atmosphäre, die Raum für angeregte Fachdiskussion und Smalltalk gab.

Im Namen der anwesenden Teilnehmer gilt ein besonderer Dank den überaus engagierten Dozenten Univ.-Prof. Dr. Tobias Gotterbarm, OA Dr. Philipp Proier, Priv.-Doz. DDr. Philipp Winkler, und Petra Niklas, die uns spannende Einblicke in ihre Arbeit und die neuesten Entwicklungen der Knieendoprothetik ermöglichen. Nicht zuletzt gilt ein großer Dank auch den Organisatoren Svenja Heidecke und Nikolaus Kraml, durch deren Initiation der Kurs erst ermöglicht wurde.

Bericht von Jean-Pierre Bischoff
AGA Students, JKU Linz

